

Zum Gedenken an die vielen zivilen Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter sowie die Kriegsgefangenen, die in Hersfelder Industriebetrieben – so auch an diesem Ort – während des 2. Weltkriegs 1939 bis 1945 fern ihrer Heimat für die deutsche Wehrmacht Rüstungsgüter herstellen mussten.

Dies geschah gegen alle Regeln des Völkerrechts. Sie verrichteten ihre Arbeit unter Freiheitsentzug und unter Einsatz schwerster körperlicher Belastung bei schlechter Kost und mangelhafter medizinischer Versorgung unter lebensgefährlichen Bedingungen ohne nennenswerte Entlohnung.

Viele überlebten nicht.
Viele trugen gesundheitliche Schäden davon.
Viele wurden nach Kriegsende in ihrer Heimat als Kollaborateure verachtet und bestraft.

Magistrat der Kreisstadt Bad Hersfeld | 2022

ZUM GEDENKEN

